

Antrag Nr. 11-O-22-0107

Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD

Betreff:

- Finanzmittel des Ortsbeirates und Anträge der Fraktionen
- Erläuterung für den Reichsapfel am Platz Zeilstraße [GRÜNE]
 - Tafel mit den Namen der Sponsoren der Kunstmole [GRÜNE]
 - Lichterketten Hafenschule [SPD]
 - Sandsäcke zum Hochwasserschutz [SPD]

Antragstext:

Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ortsbeirat möge ein Schild finanzieren, auf dem dargestellt wird, welche Bedeutung der Reichsapfel für Schierstein hat, wieso ihn das Schiersteiner Wappen trägt und wer den Reichsapfel auf dem Platz an der Zeil-/Ecke Saarstraße errichtete (Verkehrs-/jetzt Verschönerungsverein). Das Schild sollte der Verschönerungsverein oder ein geeigneter Schiersteiner gestalten, die Ortsverwaltung wird gebeten, diesbezügliche Gespräche zu führen.

Begründung:

Ein Fremder, der den Platz an der Zeil-/ Ecke Saarstraße erreicht und den großen Reichsapfel, den der frühere Verkehrs- und jetzige Verschönerungsverein aufstellte, betrachtet, fragt sich: warum ist hier ein Reichsapfel, Kinder und alle, die zuvor davon nichts hörten, fragen sich das auch. Da um die Ecke auch noch die Reichsapfelstraße liegt, lautet die Frage der Unwissenden: was hat der Reichsapfel mit Schierstein zu tun? Diese Fragen sollte ein Schild am Ort des großen Reichsapfels beantworten, das am besten vom Verschönerungsverein oder einem geeigneten Schiersteiner gestaltet wird. Der Aufwand, die Herstellung des Schildes und eine sachgerechte Aufstellung sollte aus dem Budget des Ortsbeirates finanziert werden.

Der Ortsbeirat möge aus seinem Budget die Finanzierung einer adäquaten Tafel, die die Sponsoren der Schiersteiner Kunstmole ausweist, ermöglichen. Die Ortsverwaltung möge den Auftrag erteilen, die Tafel her- und aufzustellen.

Begründung:

2005 wurde die Idee der Kunstmole ins Leben gerufen, der damalige Ortsvorsteher, Herr Dieter Horschler, suchte und fand Mitsreiter, die es ermöglichten, was unter der Federführung von Herrn Dieter Bender heute lebt: die Kunstmole. Da floss Geld und handwerkliche Hilfe. Die Sponsoren sollten durch entsprechende Erwähnung geehrt werden, am Tor wurde ein Schild mit den Namen angebracht. Dieses Schild ist dabei, zu verwittern, es sollte durch ein adäquates Schild mit ewiger Lebensdauer (in der Regel will sich ein Sponsor gerne „verewigen“) ersetzt werden. Für zukünftige Spender sollte sich die Möglichkeit der Ergänzung bieten (zum Beispiel: Tafel in gleicher Aufmachung darunter oder daneben).

Anträge der SPD-Fraktion

Der Ortsbeirat wird gebeten, aus seinen Verfügungsmitteln die Beschaffung von Lichterketten für den Weihnachtsbasar der Hafenschule zu bezuschussen.

Der Ortsbeirat wird gebeten der Beschaffung von 1.000 Sandsäcken zum Hochwasserschutz der Anwohner im Bereich der Hafenstraße aus den entsprechenden Verfügungsmitteln zuzustimmen. Aktuell sind durch die Stadt keinerlei Sandsäcke für diesen Bereich vorgesehen und man erwartet entsprechende Eigeninitiative durch die Anwohner.

Die durch den Oberbürgermeister getroffene Aussage, dass bisher den Anwohner noch nie Sandsäcke durch die Stadt zur Verfügung gestellt wurden ist schlichtweg falsch.

Antrag Nr. 11-O-22-0107

Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD

Siehe hierzu auch die Aussagen von Dieter Dauster, der die Versorgung der

Anwohner bisher vor Ort organisiert hatte.

Die Sandsäcke der Feuerwehr werden bisher bei Fa, Schroth Kommunaltechnik, Ringstraße 23 in 01468 Moritzburg bestellt.

Die Beschaffung kostet ca. 2.500,- € incl. Fracht

Die Anlieferung würde auf 13 EURO-Paletten erfolgen.

Es werden etwa 80 Säcke pro Palette gestapelt.

Das Gesamtgewicht der Säcke beträgt ca. 11,5 Tonnen.

Die Beschaffung könnte über die Berufsfeuerwehr Abt. Katastrophenschutz erfolgen. Ansprechpartner wäre Wolfgang Huth - Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schierstein.

Zum Thema Einlagerung werden aktuell Gespräche mit Frau Jreisat von der Firma Hessen-Wasser geführt.

Die Versorgung vor Ort könnte dann im Bedarfsfall wieder durch Dieter Dauster organisiert werden.

Sonstige vorliegende Zuschussanträge etc.

- 1) Schilder Schierstein bremst (ca. 10 mittelgroße Schilder)
- 2) Vereinsheim Kleintierzüchter
- 3) Spielgerät Heinrich-Heine-Straße
- 4) Zuschuss TG für Vordach Tennis
- 5) Schaukel für Kita St. Gabriel
- 6) Sanierung Toiletten KITA Christophorusgemeinde
- 7) Figur für die Krippe am Hafen
- 8) Sanierung Sandsteinkreuz Grunselsbörnchen
- 9) Abfalleimer mit Aufdruck "Ortsbeirat"
- 10) Ortsring für Ausstellungen Kunstmole

Wiesbaden, 29.11.2011